

	MAG – Trinkwasser-Erwärmer	MAG - Heizung
Sinn und Zweck	Wasser sparen (fast sinnlos)	Unterdruck vermeiden Unterdruck führt zu vielen Fehlfunktionen: -Unterdruck führt zum Einsaugen der Luft → Luftblasen behindern die Strömung (Heizkörper werden nicht mehr versorgt), der Sauerstoff korrodiert alle Metallteile, bei Unterdruck entstehen Dampfblasen→ -Korrosion an Pumpen und Formteilen→ siehe Kavitation Seite 7 (←-anklicken)
Im Zweifelsfall größer oder kleiner?	Ein MAG kann nie zu groß sein!	Ein MAG kann nie zu groß sein!
Auslegung: (Größe des MAG)	Je größer der Speicher ist, desto größer soll das MAG sein.	- Je größer das Volumen aller Rohre und Heizkörper ist, desto größer muss das MAG sein (Ermittlung des Volumens über den Umweg der Leistung des Kessels) - Je größer die maximale Temperatur im Vorlauf ist, desto größer muss das MAG sein. Vor-Druck im MAG (Gas-Seite): Je höher die Anlage, desto größer der Vordruck <ul style="list-style-type: none"> - Je höher die Temperatur, desto höher der Vordruck (STB-Zuschlag) - Sicherheits-oder Angstzuschlag (Druckverlust durch Gas-Diffusion durch die Membran)
Vor-Druck-MAG (Gas-Seite)	<u>$p_{\text{Vordruck}} = p_{\text{Anlagendruck}} - 0,2 \text{ bar}$</u>	<u>$p_{\text{Vordruck}} = p_{\text{statisch}} + p_{\text{STB}}$</u>
Anlagen-Druck (Druck in den Leitung, nicht im MAG)	Versorgungs-Druck (Kalt-Wasser-Druck) höchstens 75 % vom Sicherheits-Ventil-Druck Zweck: Das Ventil muss wieder schließen können (es öffnet bei 110% und schließt bei 80%)	Maximaler- oder Enddruck (bei höchster Anlagentemperatur)- > 0,5 bar unter dem Sicherheits-Ventil-Druck Zweck: Vermeidung von Wasser-Verlust beim Öffnen des Ventils